

# highlights

SEKUNDARSTUFE I DER GEMEINDE NEUENEGG

## blick über die kantonsgrenze...

Die Raiffeisenbank Wünnewil-Flamatt feiert dieses Jahr ihr 100-Jahr-Jubiläum. Im Jahre 2003 wurde beschlossen, dass die Bank während des ganzen Jubiläumjahres auch Projekte für Jugendliche unterstützen will. Daraus ist unter anderem die Idee entstanden, den beiden Sekundarschulen des Geschäftskreises der Bank eine Begegnung über die Kantonsgrenze hinweg zu ermöglichen. Die Idee wurde mit den Schulleitungen der OS Wünnewil und der Sekundarstufe I Neuenegg besprochen und ist auf ein sehr positives Echo gestossen.

Mit grosser Freude dürfen wir nun feststellen, dass aus der Projektidee eine Fülle von Projekten entstanden ist. Teilweise wurden sie bereits umgesetzt oder stehen kurz vor ihrer Vollendung. Es ist zu hoffen, dass die ausgestellten Objekte Beachtung finden und dass den Musik- und Theateraufführungen grosser Erfolg beschieden sein wird. Der Sporttag möge von gesundem Wettkampfgeist aber auch von lustigen, fröhlichen Momenten geprägt sein.

Wir sind uns bewusst, dass mit der Umsetzung der Projekte viel zusätzliche Arbeit verbunden ist. Diese kann nur geleistet werden, wenn die Beteiligten einen Sinn darin finden. Wir hoffen, dass das Sinnvolle auch darin gesehen wird, offen für Neues auf der anderen Seite der Sense zu sein, neue Beziehungen zu schaffen und sich dadurch bereichern zu lassen. Dies soll nicht nur für die direkt Beteiligten gelten sondern speziell auch für Eltern und weitere Interessierte.

Im Namen der Raiffeisenbank Wünnewil-Flamatt, Schmitten und Neuenegg wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern, allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern Freude an den entstanden-en 'Produkten' aber auch an den dadurch ermöglichten Begegnungen mit anderen Menschen. Gleichzeitig danke ich allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Ich hoffe, dass diese Zusatzleistung auch mit Befriedigung verbunden ist und dass die geknüpften Banden auch in Zukunft 'Zinsen' abwerfen werden.

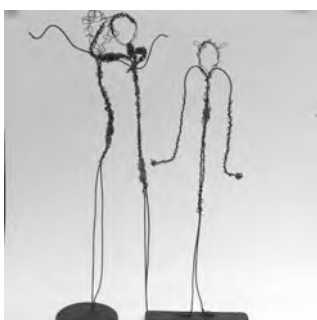
Gregor Wieland

## mit der kamera dabei

### Holzreliefs aus Abfallholz

In der alten Turnhalle in Wünnewil gestalteten am 18. März 05 die Klassen 7d aus Neuenegg und 7B 1 aus Wünnewil gemeinsam grosse Reliefs aus Abfallholz. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in 4er-Gruppen, deren Zusammensetzung durch das Los bestimmt wurde: Je ein Mädchen und ein Knabe aus Neuenegg trafen mit einem Mädchen und einem Knaben aus Wünnewil zusammen. Auf grosse Holzplatten klebten sie mit Abfallholz interessante Labyrinth und grundierten die Kompositionen mit während eines Tages eindruckliche, farbige Kunstwerke. Für alle Beteiligten war dieser Sonderanlass ein tolles Erlebnis.

Marianne Läng Dreier, Brigitte Keist



### Drahtfiguren

Die 8. Realklasse aus Wünnewil und die 8A aus Neuenegg trafen sich am 15. März im Begegnungszentrum Flamatt. Nach einer ersten Kennenlernrunde und der Einführung durch die Lehrpersonen bildeten sich gemischte Gruppen aus beiden Klassen. Alle Schüler erhielten zwei ca. 60 cm lange Drahtstücke mit der Aufgabe, daraus eine Figur zu formen. Die entstandenen Drahtfiguren wurden dann zu Paaren oder Gruppen zusammengefügt, um einen Kontakt oder eine Begegnung darzustellen. Nach einem feinen Zvieri hatten die Schülerinnen und Schüler noch Zeit, als Gruppe eine grosse Figur zu gestalten. Die Figuren werden jetzt noch auf eine Platte geschweisst und anschliessend ausgestellt. Es war ein interessanter Nachmittag mit den beiden Klassen - die Arbeiten lassen sich sehen!

Eveline Böhlen / Werner Keist

### Art auf dem Viehschauplatz

Wanderer, Biker oder Ausflügler wundern sich nicht schlecht, wenn sie in diesen Tagen beim Viehschauplatz vorbeikommen. Da entstehen gar wundersame Dinge. Sogar rasante Radler legen nicht selten eine Pause ein, um diesem Treiben kurz zuzuschauen. Schüler der Klassen 7 W 2 und 8 R 1 aus Wünnewil und 8a, c, d und 9c aus Neuenegg bearbeiten Quader aus Sandstein aus dem Gurtengebiet und gestalten ein Mosaik mit gesammelten Sensesteinen. Die Vorlagen dazu wurden Büchern entnommen, und es entstehen verschiedene Motive von Fischen und anderen Wassertieren.

Da wird gemeisselt, geritzt, gepflastert und immer wieder werden Sensesteine gesammelt. Diese Handarbeit ist für die meisten ungewohnt - ab und zu gibt es vom Meisseln sogar Blasen an den Händen!

Alex Güdel, Jürg Allemann



## **gemeinsame projekte**

### **WERKEN**

- **Gemeinsame Tage an der Sense**
  - 1 • Vergängliche Skulpturen bauen
    - Steinmänner / Steinbogen
    - Steine bemalen
  - 2 • Mosaik aus Sensesteinen bauen
    - Mosaik wird in Zement verankert
  - 3 • Erratischer Block
    - Bearbeiten von Sandsteinbrocken

### **GESTALTEN**

- **Kommunikation**
  - 4 • Drahtfiguren formen
    - Drahtfiguren auf Sockel schweissen
    - Ausstellung Raiffeisenkassen / Begegnungszentrum Flamatt
- **Holzreliefs aus Abfallholz**
  - 5 • Wandschmuck aus wertlos-wertvollem Material
    - Präsentation in öffentlichen Räumen in Neuenegg / Flamatt / Wünnewil

### • **Fotobegegnungen Wünnewil - N'egg**

- 6 • Gemischte Gruppen fotografieren in N und W
  - Gemeinsame Verarbeitung analog und digital

### **SPORT**

### • **Duathlon - New Games - OL**

- 7 • Schwimmen in Laupen
  - Run and Bike an der Sense zwischen Laupen und Neuenegg
- 8 • New Games
- 9 • Orientierungslauf

### **MUSIK**

### • **Musikalische Besonderheiten aus Bern und Freiburg**

- 10 • Gemeinsamer Musikanlass
  - Musik verbindet

### **THEATER**

### • **Cyberbsuech us Wünnegga**

- 11 • Theaterprojekt

## **weiterbildungstag wünnewil - neueneegg**



Am 29. April trafen sich die beiden Lehrerkollegien der OS Wünnewil und der Sekstufel I Neuenegg zu einem Weiterbildungstag. Der Nachmittag wurde durch die Lokalhistoriker Tony Bertschy und Hanspeter Beyeler bestritten. Das Nachfesten im Schloss Laupen gestaltete sich zu einem kulinarisch-kulturellen Höhepunkt.

## **cyberbsuech us wünnegga - die ausserirdischen kommen!**



So heisst das von Achtklässlern der Oberstufen Neuenegg (Lehrer: Roland Suter) und Wünnewil (Lehrer: Ricce Perler) gemeinsam erarbeitete Bühnenprojekt. Zwei Ausserirdische (Nunnegga und Wünnello) landen mit ihrem UFO im Niemandsland zwischen der Berner Gemeinde Neuenegg und dem freiburgischen Wünnewil. Nach anfänglichen Kommunikationsschwierigkeiten schliessen die Erdenbesucher sofort Freundschaft mit Jugendlichen aus beiden Gemeinden. Die Lokalsender NNTV und Telewe wollen die Sensation natürlich nicht verpassen und berichten mit ihren Beiträgen regelmässig über die Ereignisse in Neuenegg und Wünnewil. Die Sendungen werden auch von nicht ganz astreinen Wissenschaftlern mitverfolgt, die für einigen Wirbel sorgen...

Entstanden ist ein Bühnenprojekt mit Theater, Film, Tanz und Gesang, das von zwei Klassen einstudiert wurde, die sich vorher überhaupt nicht kannten. Zur grossen Freude aller Beteiligten vermochten die beiden Aufführungen vom 12. / 13. Mai das Publikum zu begeistern, so dass dieses Projekt in bester Erinnerung bleiben wird.

## **homepage**

Besuchen Sie uns auf

[www.sek-neuenegg.ch](http://www.sek-neuenegg.ch)

ab 1. August 2005